

# Goldene Zeiten dank Geld aus Glas

In sechs Gemeinden im Landkreisnorden kann man künftig mit einer neuen Währung einkaufen. Doch der Rennsteigtaler steht für mehr als Shopping.

Von Heike Schüle

**Ludwigsstadt** – Eine gläserne runde Münze mit der Prägung „Rennsteigtaler“, darüber prangt das Logo der „Rennsteigregion im Frankenwald“ sowie daneben der Wert: zehn Euro oder 25 Euro. Das neue Zahlungsmittel der fränkischen Rennsteiggemeinden ist ein echter Hingucker, der ebenso modern und frisch wie auch heimatverbunden und identitätsstiftend daherkommt. Am Dienstag wurde die Regionalwährung, mit der das Einkaufen in Ludwigsstadt, Tettau, Reichenbach, Tschirn, Steinbach am Wald und Teuschnitz ab sofort möglich ist, in einer Pressekonferenz im Ludwigsstadter Rathaus vorgestellt.

Die neue Zahlungsart ist ein Projekt der Rennsteigregion Frankenwald, deren Vorsitzender Thomas Luger die Freude über das gute Gelingen ins Gesicht geschrieben stand. „Das ist ein richtiger Handschmeichler – sehr charmant und haptisch“, sagte er. Mit dem Gutscheinsystem wolle der Verein gemeinsam mit den Kommunen der Rennsteigregion die lokale Ökonomie stärken, die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts festigen und die Kaufkraft vor Ort binden. Sicher zeigt er sich, dass die Vernetzung der

teilnehmenden Geschäfte für diese mit einem hohen Mehrwert verbunden sei.

Wie der Ludwigsstadter Bürgermeister Timo Ehrhardt ausführte, habe man sich bewusst für einen Gutscheintaler aus Glas entschieden. Ein erster Anstoß sei hier vom Unternehmen Heinz-Glas gekommen. „Papiergutscheine oder Scheckkartenformate sind austauschbar. Das wollten wir nicht“, betonte Ehrhardt, der das Vorhaben als Projektleiter vorantrieb. Er dankte allen ARGE-Partnern für ihr Mitwirken wie auch ihre Bereitschaft, sich an der gemeinsamen Währung zu beteiligen. Dies sei nicht selbstverständlich, zumal einige der Kommunen eigene Gutscheinsysteme hätten.

Manja Hünlein von der Tourist-Information habe sich maßgeblich in Umsetzung eingebracht und das Projekt gekonnt vorbereitet. Insgesamt habe man 229 Gewerbetreibende angeschrieben, von denen man bislang rund 50 Rückmeldungen erhielt. Weitere stießen sicherlich noch hinzu. Die Einführungskosten liegen bei 5000 Euro. Dank

gebühre insbesondere der Firma Wiegand Glas, die die Taler zur Verfügung stelle. Weitere Sponsoren sind die Sparkasse Kulmbach-Kronach sowie die VR-Bank Oberfranken Mitte.

Die Rennsteigtaler können anschließend in den Filialen der Sparkasse in der Rennsteigregion erworben werden, die die komplette Ausgabe und Rücknahme übernimmt. Die Geschäfte erhalten den Geldwert zu 100 Prozent zurück. Es fallen keine Gebühren an. In Tschirn sollen sie



Steinbachs Bürgermeister Thomas Löffler, Tettau 2. Bürgermeister Falk Wich, der Teuschnitzer 2. Bürgermeister Stephanus Neubauer, Silke Treuner von der Sparkassen-Geschäftsstelle Ludwigsstadt, Manja Hünlein, Ludwigsstadts Bürgermeister Timo Ehrhardt sowie Thomas Luger, Vorsitzender der Rennsteigregion im Frankenwald, (von links) freuen sich über die neue gemeinsame Währung.

Foto: Heike Schüle

zusätzlich im Rathaus erhältlich sein. Kundinnen und Kunden können mit der Regionalwährung in allen teilnehmenden Geschäften einkaufen beziehungsweise Leistungen in Anspruch nehmen. Die Akzeptanzstellen sind durch einen entsprechenden Aufkleber im Schaufenster ersichtlich. Die Gutscheine haben einen Wert von zehn Euro beziehungsweise 25 Euro und können ab einem Mindesteinkaufswert von 70 Prozent eingelöst werden. Die Kunden erhalten in diesem Fall das Rückgeld in

bar. Die Taler sind sehr stabil gefertigt. Sollte dennoch einer zerbrechen, ist ein Umtausch in der Sparkasse möglich. Produziert wurden 600 Stück. Erhältlich sind die Taler ab kommender Woche.

Mit dem neuen Gutscheinsystem will man die fränkische Rennsteigregion weiter voranbringen. Das Projekt solle die Zusammengehörigkeit nach außen tragen und die bislang schon sehr gute interkommunale Zusammenarbeit weiter verbessern. „Das ist ein Baustein, der uns weiter

zusammenschweißt“, zeigte sich Steinbachs Bürgermeister Thomas Löffler sicher.

Weitere Informationen unter [www.rennsteigtaler.de](http://www.rennsteigtaler.de)

## Kontakt

Geschäfte, die nicht angeschrieben wurden und teilnehmen möchten, wenden sich bitte an Manja Hünlein, Telefon: 0 92 63/ 949 25.

# Neues Gutscheinsystem in der Rennsteigregion

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIKE SCHÜLEIN

Ludwigsstadt – Ein gläserner runder Taler mit der Aufprägung „Rennsteigtaler“, darüber prangt das Logo der „Rennsteigregion im Frankenwald“ sowie daneben der Wert 10 Euro oder 25 Euro: Das neue Zahlungsmittel der fränkischen Rennsteiggemeinden ist ein echter Hingucker, das ebenso modern und frisch wie auch heimatverbunden und identitätsstiftend daherkommt. Am Dienstagvormittag wurde die Regionalwährung, mit der das Einkaufen in Ludwigsstadt, Tettau, Reichenbach, Tschirn, Steinbach am Wald und Teuschnitz ab sofort sicherlich noch mehr Spaß macht, bei einer Pressekonferenz im Ludwigsstädter Rathaus vorgestellt.

Die neue Zahlungsart ist ein Projekt der „Rennsteigregion Frankenwald“, dessen Vorsitzender Thomas Luger die Freude über das gute Gelingen ins Gesicht geschrieben stand. „Das ist ein richtiger Handschmeichler – sehr charmant und haptisch“, meinte er begeistert. Mit dem Gutscheinsystem wolle der Verein gemeinsam mit den Kommunen der Rennsteigregion die lokale Ökonomie stärken, die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts festigen und die vorhandene Kaufkraft vor Ort binden. Sicher zeigt er sich, dass die Vernetzung der teilnehmenden Geschäfte für diese mit einem hohen Mehrwert verbunden sei. Sein Dank galt allen voran dem Projektleiter „Rennsteigtaler“, Timo Ehrhardt.

## Glas ist nicht „austauschbar“

Wie der Ludwigsstädter Bürgermeister ausführte, habe man sich bewusst für einen Gutscheintaler aus Glas entschieden. Ein erster Anstoß sei hier vom Unternehmen Heinz Glas gekommen. „Papiergutscheine oder Scheckkartenformate sind austauschbar. Das wollten wir nicht“, betonte Ehrhardt. Der



Die neue gemeinsame Währung der Rennsteigregion - der Rennsteigtaler.

Foto: Heike Schüle

„Rennsteigtaler“ war in der ARGE Rennsteig im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit formuliert worden, um die Kaufkraft in der Region zu halten. Er dankte allen ARGE-Partnern für ihre Bereitschaft, sich an der gemeinsamen Währung zu beteiligen. Dies sei nicht selbstverständlich, zumal einige der Kommunen eigene Gutscheinsysteme hätten.

Manja Hünlein von der Tourist-Information habe sich maßgeblich in Umsetzung eingebracht und das Projekt gekonnt vorbereitet. Insgesamt habe man 229 Gewerbetreibende angeschrieben, von denen man bislang rund 50 Rückmeldungen beziehungsweise Zusagen erhielt. Weitere stießen sicherlich noch hinzu.

Die Einführungskosten liegen bei 5000 Euro. Dank gebühre insbesondere der Firma Wiegand Glas, die die – in der Planung und Produktion sehr zeit- und arbeitsaufwändigen – Taler zu einem „sehr wohlwollenden Preis“ zur Verfügung stelle. Weitere Sponsoren sind die Sparkasse Kulmbach-Kronach

sowie die VR Bank Oberfranken Mitte.

Die „Rennsteigtaler“ können ausschließlich in den Filialen der Sparkasse in der Rennsteigregion erworben werden, die die komplette Ausgabe und Rücknahme übernimmt. Die Geschäfte erhalten den Geldwert zu 100 Prozent zurück. Es fallen keine Gebühren an. In Tschirn sollen sie zusätzlich im dortigen Rathaus erhältlich sein. Kunden können mit der Regionalwährung in allen teilnehmenden Geschäften einkaufen beziehungsweise Leistungen in Anspruch nehmen. Die Akzeptanzstellen sind durch einen entsprechenden Aufkleber im Schaufenster ersichtlich. Eine Auflistung findet sich auch im Internet unter [www.rennsteigtaler.de](http://www.rennsteigtaler.de).

## 1000 Taler produziert

Die Gutscheine haben einen Wert von 10 beziehungsweise 25 Euro und können ab einem Mindesteinkaufswert von 70 Prozent eingelöst werden. Die Kunden erhalten in diesem Fall das Rückgeld in bar. Die Taler sind sehr stabil gefertigt. Sollte den-

noch einer zerbrechen, ist ein Umtausch in der Sparkasse möglich. Produziert wurden 600 Stück über einen Wert von 10 Euro sowie 400 über 25 Euro. Erhältlich sind die Taler ab kommender Woche.

Mit dem neuen System wolle man, so die bei der Pressekonferenz anwesenden Vertreter der teilnehmenden Kommunen, die fränkische Rennsteigregion weiter voranbringen. Das gemeinsame Projekt beziehungsweise Zahlungsmittel solle die Zusammengehörigkeit nach außen tragen und die eh bislang schon sehr gute interkommunale Zusammenarbeit weiter verbessern. „Das ist ein Baustein, der uns weiter zusammenschweißt“, zeigte sich Steinbachs Bürgermeister Thomas Löffler sicher.

## Kontakt und Infos

**Geschäfte**, die versehentlich nicht angeschrieben wurden und teilnehmen möchten, wenden sich bitte an die Ansprechpartnerin Manja Hünlein (Telefon: 09263/94925).